

TECHNISCHES DATENBLATT

BOSTIK 1475

EIN- ODER ZWEIKOMPONENTIG EINSETZBARER SPEZIALKLEBSTOFF

ANWENDUNGSBEREICH:

Spezialklebstoff für die Verklebung von Thermoplasten, Duroplasten, Holz und Metallen. Verarbeitung kann sowohl einkomponentig oder zweikomponentig (mit **BOSCO-dur AF 8650** als Härterkomponente) erfolgen.

Für die Innen- und Außenverklebung von PVC-weich und PVC-hart, kautschukähnlichen Kunststoffen (z. B. Vulkollan), Mischpolymerisaten (z. B. Hostalit Z, Saran, Perbunan und Polycarbonat, Polyestern, ABS, Duroplasten, Holz, Metall, Aluminium mit- und untereinander).

TECHNISCHE ANGABEN:

Basis:	Nitril-Kautschuk
Farbe:	hell, transparent (BOSCO-dur AF 8650 ist hellgelblich-transparent und färbt die Mischung!)
Dichte:	0,91 g/cm ³
Lösemittel:	Ketone, Ester
Feststoffgehalt:	ca. 23 %
Viskosität:	2700 ± 500 mPa·s
Mischungsverhältnis:	Beim Arbeiten mit Härter BOSTIK 1475 : BOSCO-dur AF 8650 100 : 8 Gewichtsteile
Abluftzeit:	5 - 10 Minuten (s. Fingertest)
Verarbeitungszeit:	4 - 6 Stunden (nur bei Härterzugabe)
Aushärtezeit:	ca. 96 Stunden bei Raumtemperatur
Beständigkeit:	Wasser: nur bei temporärer Einwirkung Lösemittel: benzin- und weichmacherfest, ölbeständig Chemikalien: gut (s. Tabelle)
Temperaturbeständigkeit:	- 30 °C bis + 80 °C (ohne BOSCO-dur) - 30 °C bis + 100 °C (mit BOSCO-dur)
Scherfestigkeit:	3 N/mm ² (ohne BOSCO-dur) 4 N/mm ² (mit BOSCO-dur)
Auftragsgeräte:	Zahnpachtel, Borstenpinsel, Rakel
Verbrauch:	150 - 300 g/m ² , je nach Auftragsmethode und Untergrundbeschaffenheit
Reiniger:	BOSTIK Solvent 270
Lagerfähigkeit:	In gut verschlossenem Behälter bei kühler Lagerung ca. 6 Monate lagerfähig (ohne Härterzugabe).

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Klebefläche von Schmutz, Feuchtigkeit und Fett reinigen. Geeignetes Reinigungsmittel **BOSTIK Solvent 270**. Oberfläche nach Möglichkeit aufrauen.

VERARBEITUNG:

Klebstoff und zu verklebende Substrate vor der Verklebung mindestens 24 Stunden in normal temperiertem Raum lagern. Klebstoff oder Klebstoffmischung gleichmäßig mit Zahnpachtel oder Pinsel auf beide Teile auftragen. (Saugfähigen und rauhen Untergrund eine Stunde vor der eigentlichen Verklebung mit glattem Spachtel mit dem Klebstoff vorstreichen). Klebstoffauftrag ablüften lassen (s. Fingertest). Ist der Verklebungszeitpunkt erreicht, werden die Klebeflächen exakt aufeinandergebracht und kräftig angepreßt, gewalzt oder angerieben. Nicht klopfen! Bei Unterschreiten der Ablüftzeit: Blasige Verklebung. Zu trocken gewordener Klebefilm (zu späte Verklebung) kann durch Anfeuchten mit **BOSTIK Solvent 270** wieder klebfähig gemacht werden. Mit **BOSCO-dur** vernetzter Klebstoff muß innerhalb von 8 Stunden mit **BOSTIK Solvent 270** aktiviert werden. Harte, sehr dicke Werkstoffe mit ca. 3 - 5 kp/cm² für 5 Minuten pressen (Kaltpresse) oder durch Walzenpresse laufen lassen.

Erläuterung (Fingertest): Wenn bei der Berührung mit dem Finger kein Klebstoff mehr hängenbleibt, der Klebstoff sich aber noch klebrig anfühlt, ist der richtige Zeitpunkt für die Verklebung erreicht. Diese Methode ist sicherer als jede Zeitangabe, da die Verdunstungsgeschwindigkeit der Lösemittel von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit abhängt.

Weitere Auskünfte gibt unser Sicherheitsdatenblatt.

Untersuchung über die Widerstandsfähigkeit einer Verklebung mit **BOSTIK I475** gegen verschiedene Chemikalien. Nach 25 Tagen zeigten die Klebefilme folgende Beschaffenheit:

Chemikalien	ohne BOSCO-dur	mit BOSCO-dur
5 %ige Salzsäure	unverändert	unverändert
15 %ige Salzsäure	unverändert	unverändert*
35 %ige Salzsäure	unverändert	unverändert*
5 %ige Schwefelsäure	unverändert	unverändert
15 %ige Schwefelsäure	unverändert	unverändert
35 %ige Schwefelsäure	unverändert	unverändert
5 %ige Phosphorsäure	unverändert	unverändert
15 %ige Phosphorsäure	unverändert	unverändert
35 %ige Phosphorsäure	unverändert	unverändert
5 %ige Essigsäure	kaum verändert	unverändert
15 %ige Essigsäure	kaum verändert	unverändert
35 %ige Essigsäure	kaum veränderte Filmfestigkeit	unverändert
5 %ige Natronlauge	unverändert	unverändert
15 %ige Natronlauge	unverändert	unverändert
35 %ige Natronlauge	unverändert	unverändert
30 %ige Wasserstoffsuperoxid	leichte Quellung, Trübung, Bläschenbildung, Film weicher, hat jedoch noch gute Festigkeit.	Mit BOSCO-dur ist der Film noch etwas fester.
gesättigte Kalkmilch	leichte Quellung, Trübung, Film etwas weicher, jedoch noch fest.	Mit BOSCO-dur hat der Film noch gute Festigkeit.
5 %ige Sodalösung	Film nur wenig weicher	unverändert
gesättigte Sodalösung	sonst unverändert	unverändert
gesättigte Kochsalzlösung	unverändert	unverändert
normal starke PERSIL-Lauge bei Zimmertemperatur und 80 °C	unverändert	unverändert
Benzin	unverändert	unverändert
Spiritus	unverändert	unverändert
Paraffinöl	unverändert	unverändert
Spindelöl	unverändert	unverändert
Terpentinöl	etwas weicher, Film hat jedoch noch gute Festigkeit.*	unverändert

* Verfärbung des Klebefilms ist möglich, hat jedoch keinen Einfluß auf die Beständigkeit.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 02. 09